

PRESSEMITTEILUNG

Fünf Jugendliche für Bildungs- und Empowerment-Stipendium ausgewählt

START-Stiftung schafft mit digitaler Bildungsplattform größere Teilhabechancen

Erfurt /Magdeburg/ Frankfurt am Main, 15.September 2023

- ▶ Heute werden fünf neue Stipendiatinnen und Stipendiaten in Eisenach in das dreijährige Förderprogramm aufgenommen.
- ▶ Kennenlernwochenende zusammen mit fünf Geförderten aus Sachsen-Anhalt.

Stiftung fördert Jugendliche mit Ideen und Visionen

Auch in diesem Jahr starten bundesweit ca. 180 Jugendliche mit Migrationsbezug ins Stipendienprogramm der START-Stiftung. Seit mehr als 20 Jahren fördert die Tochter der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung Schülerinnen und Schüler aus allen Bundesländern mit einem Bildungs- und Engagementstipendium. Das dreijährige Förderprogramm unterstützt die Heranwachsenden dabei, mit eigenen Projekten und Initiativen die Gesellschaft aktiv zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen. Regionale Workshops zu Themen wie Empowerment und Selbstwirksamkeit, Seminare zu gesellschaftsrelevanten Themen und erlebnispädagogische Angebote fördern die Kreativität der Jugendlichen, schulen ihre Kommunikationsfähigkeit und ihr kritisches Denken.

In enger Zusammenarbeit mit dem Land Sachsen-Anhalt

Alma Maria de Mar Hejlik ist eine von den fünf neu aufgenommenen Stipendiatinnen und Stipendiaten in Thüringen. Die 16-Jährige aus Jena freut sich auf die Zeit mit der START-Community und weiß auch schon, wofür sie sich engagieren möchte: „Ich möchte dafür kämpfen, dass die Gesellschaft versteht, dass egal welches Geschlecht, welche Nationalität oder Hautfarbe er hat, jeder Mensch akzeptiert wird.“

In Thüringen verläuft die Auswahl, Vergabe und Begleitung der Stipendien in engem Austausch zwischen der START-Stiftung und dem Freistaat Thüringen. In einem zweistufigen Auswahlprozess konnten in diesem Jahr vier Mädchen und ein Junge ihren Gestaltungswillen beweisen. Formales Kriterium für die Aufnahme ins Programm ist eine eigene Einwanderungsgeschichte oder die eines Elternteils. Zudem müssen die Bewerberinnen und Bewerber mindestens 14 Jahre alt sein, die achte Klasse beendet und noch drei Jahre Schule vor sich haben - Schulform und angestrebter Abschluss spielen keine Rolle. Bei Bedarf gewährt START eine finanzielle Unterstützung von bis zu 1.000 Euro und einen Zuschuss für die Anschaffung technischer Geräte.

Thüringens Bildungs- und Jugendminister Helmut Holter unterstreicht die Bedeutung des Stipendiums: „Einwanderungsgeschichten sind oft verbunden mit Schicksalen und stellen Kinder wie Eltern damit teils vor große Herausforderungen. Die START-Stiftung unterstützt auch in diesem Jahr vier Stipendiatinnen und einen Stipendiaten aus Thüringen dabei, ihr gesellschaftliches Engagement zu verstärken, sich länderübergreifend zu vernetzen und für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit einzustehen. Den Geförderten aus Bad Blankenburg, Jena, Gera, Gotha und Nordhausen gratuliere ich sehr herzlich und wünsche ihnen, dass sie mit ihrer Motivation und ihrem Engagement beispielgebend für viele andere sind. Der START-Stiftung danke ich für die langjährige, gute Zusammenarbeit.“

Stipendium ein Teil des breiten Angebots

Seit über 20 Jahren gibt es das START-Programm und seitdem wurden fast 4.000 Jugendliche erreicht. Damit noch viel mehr Jugendliche von dem Angebot der Stiftung profitieren, hat sie in diesem Jahr die START Academy gegründet. „Den Community-Gedanken und die Tatsache, innerhalb der Gruppe einfach sie selbst sein zu können, heben unsere Aktiven und Ehemaligen immer wieder als wichtigste START-Erfahrung hervor - deshalb wollen wir ihr mit der Academy künftig noch mehr Raum geben“, sagt Geschäftsführer Farid Bidardel. Die START Academy steht allen Jugendlichen ab 14 Jahren mit Migrationsbezug offen. Auch diejenigen, die keine drei Schuljahre mehr vor sich haben, können dadurch von START profitieren.

Die Academy bietet den Jugendlichen neben dem Stipendium ein breites Angebot, um ihre Potenziale zu entfalten, online sowie in Präsenz. Für das kommende Schuljahr sind u.a. Coding Camps und Formate zur Berufs- und Studienorientierung geplant. Aktuell nehmen rund 700 Jugendliche an den Angeboten der Academy teil. „Es gibt unzählige viele Jugendliche mit Migrationbezug in Deutschland, die das Potenzial haben, die Gesellschaft zu verändern“, erklärt Geschäftsführer Farid Bidardel die Erweiterung des Programms. „Allen von ihnen soll der Weg dahin offenstehen. Und dafür setzen wir uns mit START ein.“

Übersicht der Wohnorte der Geförderten in Thüringen - gerne vermitteln wir Kontakte für Interviews:

Bad Blankenburg	Jena
Gera	Nordhausen
Gotha	

Aus datenschutzrechtlichen Gründen und auf Wunsch der Geförderten werden die Angaben nur eingeschränkt veröffentlicht.

START wird in Thüringen sowie bundesweit gefördert von:

CodeDoor	Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds
Fidelity Europe Foundation	Salesforce Foundation Fund
JPMorgan Chase Foundation	UNO-Flüchtlingshilfe

Die START-Stiftung fördert deutschlandweit Jugendliche mit Migrationsbezug. Seit über 20 Jahren leistet START damit einen Beitrag für mehr Bildungsgerechtigkeit, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und unsere Demokratie. START steht allen Jugendlichen offen, die in Deutschland eine weiter- oder berufsbildende Schule besuchen, bei Aufnahme der Förderung mind. 14 Jahre alt sind und die selbst zugewandert sind oder bei denen dies mindestens für ein Elternteil zutrifft. Die Förderung von START besteht aus vielfältigen Angeboten, um zukunftsrelevante Kompetenzen zu erwerben, einer starken Community und dem Raum eigene Ideen Realität werden zu lassen. Die START-Stiftung ist eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Gemeinsam mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft wird die Förderung umgesetzt. Aktuell werden von START rund 700 junge Menschen aus über 50 Herkunftsnationen gefördert.

Weitere Informationen unter www.start-stiftung.de.

Pressekontakt

Maria Lamping
Pressebüro
START-Stiftung
0176 - 70 93 04 42

Ronald Menzel-Nazarov
Leiter Kommunikation
START-Stiftung gGmbH
069 - 300 388-408

presse.start-stiftung@kombuese.org

ronald.menzel-nazarov@start-stiftung.de